

# Berichte

aus der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft

## Reports

from the Federal Biological Research Centre for Agriculture and Forestry

---

Heft 83

2001

**EU-Beurteilungsbericht Lindan  
Rechtliche Regelungen der Europäischen Union  
zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen  
Band D 17**

Review Report Lindane  
Legal Regulations of the European Union  
for Plant Protection Products and their Active Substances  
Volume D 17

Bearbeitet von  
compiled by

Edelgard Adam  
Elke Leske

Abteilung für Pflanzenschutzmittel und Anwendungstechnik

Department of Plant Protection Products and Application Techniques

---



**BBA**

Herausgeber

Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft  
Braunschweig, Deutschland

**Verlag**

Eigenverlag

**Vertrieb**

Saphir-Verlag, Gutsstraße 15, D-38551 Ribbesbüttel

Telefon +49/(0) 53 74 / 65 76

Telefax +49/(0) 53 74 / 65 77

**ISSN 0947-8809**

**Kontaktadresse**

Edelgard Adam

Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft

Koordinierungsgruppe der Leitung der Abteilung für

Pflanzenschutzmittel und Anwendungstechnik

Messeweg 11/12

D-38104 Braunschweig

Telefon: +49/(0) 5 31 / 2 99-34 57

Telefax: +49/(0) 5 31 / 2 99-30 03

E-Mail: e.adam@bba.de

Internet <http://www.bba.de>

© Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersendung, des Nachdrucks, des Vortrages, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten.

## **Inhalt / Contents**

Vorwort / Preface

Richtlinie 2000/801/EG der Kommission

Commission Directive 2001/801/EC

Review Report 6525/VI/99-rev.6

Summary Report of the Meeting of the Standing Committee on Plant Health held on  
13 July 2000

Opinion of the Scientific Committee on Plants: Der Wissenschaftliche Ausschuss ist nicht gehört worden.

Bereits erschienene Beurteilungsberichte / Already published Review Reports

<b>Heft / Report</b>	<b>Band / Volume Wirkstoff / Active Substance</b>	<b>Berichterstattender Mitgliedstaat Rapporteur Member State</b>
59/2000	D1: Fluroxypyr	Deutschland Germany
60/2000	D2: Azimsulfuron	Italien Italy
61/2000	D3: Kresoxim-methyl	Belgien Belgium
65/2000	D4: Azoxystrobin	Deutschland Germany
66/2000	D5: Spiroxamine	Deutschland Germany
69/2000	D6: Imazalil	Luxemburg Luxembourg
70/2000	D7: Prohexadion-calcium	Frankreich France
71/2000	D8: Metsulfuron-methyl	Frankreich France
73/2000	D9: Esfenvalerat	Portugal Portugal
74/2000	D10: Bentazon	Deutschland Germany
75/2000	D11: Triasulfuron	Frankreich France
78/2001	D12: Lambda-Cyhalothrin	Schweden Sweden
79/2001	D13: Amitrol	Frankreich France
80/2001	D14: Deiquat	Vereinigtes Königreich United Kingdom
81/2001	D15: Pyridat	Österreich Austria
82/2001	D16: Chlozolinat	Griechenland Greece

## Vorwort

Für neue Wirkstoffe werden die EU-Mitgliedstaaten in den Richtlinien zur Aufnahme der Wirkstoffe in Anhang I verpflichtet, den nach Abschluss aller Prüfungen erstellten Beurteilungsbericht (Review Report) mit allen Anlagen (mit Ausnahme von vertraulichen Informationen im Sinne von Artikel 14 der Richtlinie 91/414/EWG) allen Interessierten zur Verfügung zu stellen oder auf besonderen Antrag zugänglich zu machen. Für alte Wirkstoffe ergibt sich diese Verpflichtung für die Mitgliedstaaten bereits aus Artikel 7 Absatz 6 Unterabsatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3600/92.

Die Mitgliedstaaten und die Europäische Kommission haben vereinbart, dass die Beurteilungsberichte, einschließlich der zum Teil sehr umfangreichen Hintergrunddokumente, vorzugsweise beim berichterstattenden Mitgliedstaat angefordert oder eingesehen werden sollen.

Die Biologische Bundesanstalt stellt die Beurteilungsberichte als Berichte aus der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft als Band D in der Reihe "Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen" über den Saphir Verlag gegen Erstattung der Unkosten zur Verfügung. Das vorliegende 17. Heft dieser Reihe (Band D 17) enthält nicht die Hintergrunddokumente A, B und C des Beurteilungsberichtes. Diese können bei Bedarf bei der BBA eingesehen oder für die Wirkstoffe, für die Deutschland Berichtersteller ist, ebenfalls beim Saphir Verlag gegen Erstattung der Unkosten bezogen werden. Für Lindan war Österreich Berichtersteller.

In der Reihe "Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen" sind bisher erschienen:

<b>Heft</b>	<b>Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen</b>
35/97	Band A: Richtlinie 91/414/EWG und diesbezügliche Protokolle (3. Auflage, Stand: 01. November 1997)
68/2000	Band B: Verordnungen und Protokolle zur Wirkstoffprüfung (4. Auflage, Stand 01. Juli 2000)
	Band C: <i>Wird zur Zeit bearbeitet</i>

## Preface

According to the Directives for the inclusion of active substances in Annex I with regard to new active substances, EU-Member States are obliged to keep available or make available on special request the review report which is prepared after completion of all evaluations including its appendices (excluding confidential information, in accordance with article 14 of Directive 91/414/EEC) to all interested parties. For existing active substance this obligation for Member States already arises from article 7 (6) subparagraph 2 of Regulation (EEC) No 3600/92.

Member States and the European Commission agreed that requests of review reports including their background documents which are partly very voluminous, shall preferably be addressed to the Rapporteur Member State.

The Federal Biological Research Centre makes available review reports as reports from the Federal Biological Research Centre for Agriculture and Forestry, Volume D of the series "Legal Regulations of the European Union for Plant Protection Products and their Active Substances" via Saphir Verlag against reimbursement of expenses. The present 17<sup>th</sup> report belonging to this series (Volume D 17) does not include background documents A, B and C of the review report. If the need arises, their inspection at the BBA is possible or they may be also obtained from Saphir Verlag against reimbursement of expenses, however, only for active substances with Germany as Rapporteur Member State. For lindane Austria acted as Rapporteur Member State.

In the series Legal Regulations of the European Union for Plant Protection Products and their Active Substances the following Reports have been published:

<b>Report</b>	<b>Legal Regulations of the European Union for Plant Protection Products and their Active Substances</b>
35/97	Volume A: Directive 91/414/EEC and respective Protocols (3 <sup>rd</sup> Edition, date: 1 November 1997)
68/2000	Volume B: Regulations and Protocols regarding the Evaluation of Active Substances (4 <sup>th</sup> Edition, date: 1 July 2000)
	Volume C: <i>In Progress</i>

## ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 20. Dezember 2000

**über die Nichtaufnahme des Wirkstoffs Lindan in Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG des Rates und die Aufhebung der Zulassungen für Pflanzenschutzmittel mit diesem Wirkstoff**

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2000) 4014)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2000/801/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 91/414/EWG des Rates vom 15. Juli 1991 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2000/80/EG der Kommission<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 8 Absatz 2 Unterabsatz 4,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3600/92 der Kommission vom 11. Dezember 1992 mit Durchführungsbestimmungen für die erste Stufe des Arbeitsprogramms gemäß Artikel 8 Absatz 2 der Richtlinie 91/414/EWG des Rates über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln<sup>(3)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2266/2000<sup>(4)</sup>, insbesondere auf Artikel 7 Absatz 3A Buchstabe b),

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß Artikel 8 Absatz 2 der Richtlinie 91/414/EWG prüft die Kommission in einem Arbeitsprogramm Wirkstoffe von Pflanzenschutzmitteln, die vor dem 15. Juli 1993 bereits auf dem Markt waren. Mit der Verordnung (EWG) Nr. 3600/92 wurden die Durchführungsbestimmungen für dieses Programm festgelegt.
- (2) Mit der Verordnung (EG) Nr. 933/94 der Kommission vom 27. April 1994 über die Festsetzung der Wirkstoffe von Pflanzenschutzmitteln und die Bestimmung der berichterstattenden Mitgliedstaaten zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 3600/92<sup>(5)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2230/95<sup>(6)</sup>, wurden die Wirkstoffe von Pflanzenschutzmitteln festgesetzt, die im Rahmen der Verordnung (EWG) Nr. 3600/92 zu prüfen sind, sowie die berichterstattenden Mitgliedstaaten für die einzelnen Wirkstoffe bestimmt und die Hersteller der einzelnen Wirkstoffe genannt, die rechtzeitig einen Antrag gemäß Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3600/92 eingereicht haben.
- (3) Lindan ist einer der 90 in der Verordnung (EG) Nr. 933/94 aufgeführten Wirkstoffe.
- (4) Gemäß Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe c) der Verordnung (EWG) Nr. 3600/92 hat Österreich als berichterstattender Mitgliedstaat der Kommission am 17. Dezember 1998 einen Bericht über seine Bewertung der Informa-

tionen zugeleitet, die von den Antragstellern gemäß Artikel 6 Absatz 1 der genannten Verordnung übermittelt worden waren.

- (5) Nach Erhalt des Bewertungsberichts des berichterstattenden Mitgliedstaats hat die Kommission mit Sachverständigen der Mitgliedstaaten und dem Hauptantragsteller (CIEL) Beratungen gemäß Artikel 7 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 3600/92 geführt.
- (6) Der von Österreich erstellte Bewertungsbericht wurde von den Mitgliedstaaten und der Kommission im Rahmen des Ständigen Ausschusses für Pflanzenschutz geprüft. Diese Prüfung wurde am 13. Juli 2000 mit einem Beurteilungsbericht über Lindan gemäß Artikel 7 Absatz 6 der Verordnung (EWG) Nr. 3600/92 abgeschlossen.
- (7) Wie aus den Bewertungen der vorgelegten Informationen hervorging, kann nicht davon ausgegangen werden, dass Pflanzenschutzmittel mit Lindan unter den vorgeschlagenen Anwendungsbedingungen allgemein die Anforderungen gemäß Artikel 5 Absatz 1 Buchstaben a) und b) der Richtlinie 91/414/EWG erfüllen, insbesondere im Hinblick auf die Sicherheit der Anwender, die möglicherweise Lindan-haltigen Pflanzenschutzmitteln ausgesetzt sind, sowie im Hinblick auf Verbleib und Verhalten des Wirkstoffs in der Umwelt und seine möglichen Auswirkungen auf Nichtzielorganismen.
- (8) Dieser Wirkstoff kann daher nicht in Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG aufgenommen werden.
- (9) Die von den Mitgliedstaaten gemäß Artikel 4 Absatz 6 der Richtlinie 91/414/EWG eingeräumte Frist für die Beseitigung, die Lagerung, das Inverkehrbringen und die Anwendung bestehender Lagervorräte von Lindan-haltigen Pflanzenschutzmitteln darf 18 Monate nicht überschreiten, so dass die Lagervorräte nur noch in einer weiteren Wachstumsaison verwendet werden können.
- (10) Diese Entscheidung greift etwaigen Maßnahmen nicht vor, welche die Kommission in Bezug auf diesen Wirkstoff im Rahmen der Richtlinie 79/117/EWG des Rates<sup>(7)</sup> zu einem späteren Zeitpunkt treffen wird.

- (11) Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzenschutz —

<sup>(1)</sup> ABl. L 230 vom 19.8.1991, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. L 309 vom 9.12.2000, S. 14.

<sup>(3)</sup> ABl. L 366 vom 15.12.1992, S. 10.

<sup>(4)</sup> ABl. L 259 vom 13.10.2000, S. 27.

<sup>(5)</sup> ABl. L 107 vom 28.4.1994, S. 8.

<sup>(6)</sup> ABl. L 225 vom 22.9.1995, S. 1.

<sup>(7)</sup> ABl. L 33 vom 8.2.1979, S. 36.

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Lindan wird nicht als Wirkstoff in Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG aufgenommen.

*Artikel 2*

Die Mitgliedstaaten stellen Folgendes sicher:

1. Alle Zulassungen für Pflanzenschutzmittel, die Lindan enthalten, werden innerhalb von sechs Monaten ab dem Datum der Annahme dieser Entscheidung aufgehoben.
2. Ab dem Datum der Annahme dieser Entscheidung werden Zulassungen für Pflanzenschutzmittel, die Lindan enthalten, im Rahmen der Ausnahmeregelung gemäß Artikel 8 Absatz 2 der Richtlinie 91/414/EWG weder erteilt noch erneuert.

*Artikel 3*

Die von den Mitgliedstaaten gemäß Artikel 4 Absatz 6 der Richtlinie 91/414/EWG eingeräumte Frist muss so kurz wie möglich sein und darf 18 Monate ab dem Datum der Annahme dieser Entscheidung nicht überschreiten.

*Artikel 4*

Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 20. Dezember 2000

*Für die Kommission*

David BYRNE

*Mitglied der Kommission*



## COMMISSION DECISION

of 20 December 2000

concerning the non-inclusion of lindane in Annex I to Council Directive 91/414/EEC and the withdrawal of authorisations for plant-protection products containing this active substance

(notified under document number C(2000) 4014)

(Text with EEA relevance)

(2000/801/EC)

THE COMMISSION OF THE EUROPEAN COMMUNITIES,

Having regard to the Treaty establishing the European Community,

Having regard to Council Directive 91/414/EEC of 15 July 1991 concerning the placing of plant-protection products on the market <sup>(1)</sup>, as last amended by Commission Directive 2000/80/EC <sup>(2)</sup>, and in particular the fourth subparagraph of Article 8(2) thereof,

Having regard to Commission Regulation (EEC) No 3600/92 of 11 December 1992 laying down the detailed rules for the implementation of the first stage of the programme of work referred to in Articles 8(2) of Council Directive 91/414/EEC concerning the placing of plant-protection products on the market <sup>(3)</sup>, as last amended by Regulation (EC) No 2266/2000 <sup>(4)</sup>, and in particular Article 7(3a)(b) thereof,

Whereas:

- (1) Article 8(2) of Directive 91/414/EEC provided for the Commission to carry out a programme of work for the examination of the active substances used in plant-protection products which were already on the market on 15 July 1993. Detailed rules for the carrying out of this programme were established in Regulation (EC) No 3600/92.
- (2) Commission Regulation (EC) No 933/94 of 27 April 1994 laying down the active substances of plant-protection products and designating the rapporteur Member States for the implementation of Regulation (EEC) No 3600/92 <sup>(5)</sup>, as last amended by Regulation (EC) No 2230/95 <sup>(6)</sup>, has designated the active substances which should be assessed in the framework of Regulation (EEC) No 3600/92, designated a Member State to act as rapporteur in respect of the assessment of each substance and identified the producers of each active substance who submitted a notification in due time in accordance with Article 4(2) of Regulation (EEC) No 3600/92.
- (3) Lindane is one of the 90 active substances designated in Regulation (EC) No 933/94.
- (4) In accordance with Article 7(1)(c) of Regulation (EEC) No 3600/92, Austria, being the designated rapporteur Member State, submitted on 17 December 1998 to the

Commission the report of its assessment of the information submitted by the notifiers in accordance with the provisions of Article 6(1) of this Regulation.

- (5) On receipt of the report of the rapporteur Member State, the Commission undertook consultations with experts of the Member States as well as with the main notifier (CIEL) as provided for in Article 7(3) of Regulation (EEC) No 3600/92.
- (6) The assessment report prepared by Austria has been reviewed by the Member States and the Commission within the Standing Committee on Plant Health. This review was finalised on 13 July 2000 in the format of the Commission review report for lindane, in accordance with Article 7(6) of Regulation (EEC) No 3600/92.
- (7) Assessments made on the basis of the information submitted have not demonstrated that it may be expected that, under the proposed conditions of use, plant-protection products containing lindane satisfy in general the requirements laid down in Article 5(1)(a) and (b) of Directive 91/414/EEC, in particular with regard to the safety of operators potentially exposed to lindane and with regard to the fate and behaviour of the substance in the environment and its possible impact on non-target organisms.
- (8) Therefore it is not possible to include this active substance in Annex I to Directive 91/414/EEC.
- (9) Any period of grace for disposal, storage, placing on the market and use of existing stocks of plant-protection products containing lindane allowed by Member States, in accordance with the provisions of Article 4(6) of Directive 91/414/EEC should be limited to a period of no longer than 18 months to allow existing stocks to be used in no more than one further growing season.
- (10) This Decision does not prejudice any action the Commission may undertake at a later stage for this active substance within the framework of Council Directive 79/117/EEC <sup>(7)</sup>.
- (11) The measures provided for in this Decision are in accordance with the opinion of the Standing Committee on Plant Health,

<sup>(1)</sup> OJ L 230, 19.8.1991, p. 1.<sup>(2)</sup> OJ L 309, 9.12.2000, p. 14.<sup>(3)</sup> OJ L 366, 15.12.1992, p. 10.<sup>(4)</sup> OJ L 259, 13.10.2000, p. 27.<sup>(5)</sup> OJ L 107, 28.4.1994, p. 8.<sup>(6)</sup> OJ L 225, 22.9.1995, p. 1.<sup>(7)</sup> OJ L 33, 8.2.1979, p. 36.

HAS ADOPTED THIS DECISION:

*Article 1*

Lindane is not included as an active substance in Annex I to Directive 91/414/EEC.

*Article 2*

The Member States shall ensure that:

1. authorisations for plant-protection products containing lindane are withdrawn within a period of six months from the date of adoption of the present Decision;
2. from the date of adoption of the present Decision no authorisation for plant-protection products containing lindane will be granted or renewed under the derogation provided for in Article 8(2) of Directive 91/414/EEC.

*Article 3*

Any period of grace granted by Member States in accordance with the provisions of Article 4(6) of Directive 91/414/EEC, shall be as short as possible and not longer than 18 months from the date of adoption of the present Decision.

*Article 4*

This Decision is addressed to the Member States.

Done at Brussels, 20 December 2000.

*For the Commission*

David BYRNE

*Member of the Commission*

## Review report for the active substance **lindane**

Finalised in the Standing Committee on Plant Health at its meeting on 13 July 2000 in support of a decision concerning the non-inclusion of lindane in Annex I to Directive 91/414/EEC and the withdrawal of authorisations for plant protection products containing this active substance

### **1. Procedure followed for the re-evaluation process**

This review report has been established as a result of the re-evaluation of lindane, made in the context of the work programme for review of existing active substances provided for in Article 8(2) of Directive 91/414/EEC concerning the placing of plant protection products on the market, with a view to the possible inclusion of this substance in Annex I to the Directive.

Commission Regulation (EEC) No 3600/92<sup>(1)</sup> laying down the detailed rules for the implementation of the first stage of the programme of work referred to in Article 8(2) of Council Directive 91/414/EEC, as last amended by Regulation (EC) No 1199/97<sup>(2)</sup>, has laid down the detailed rules on the procedure according to which the re-evaluation has to be carried out. Lindane is one of the 90 existing active substances covered by this Regulation.

In accordance with the provisions of Article 4 of Regulation (EEC) No 3600/92, Hockley International Ltd on 9 July 1993, Rhône-Poulenc Agro on 15 July 1993, Industrias Químicas del Noroeste (Inquinosa) SA on 21 July 1993, B. V. Luxan on 21 July 1993, Calliope SA on 21 July 1993, Cequisa on 23 July 1993, Roussel Uclaf Agrovet Division on 23 July 1993, United Phosphorous Ltd on 26 July 1993, Iberotam on 26 July 1993 and ACI International on 30 July 1993 notified to the Commission of their wish to secure the inclusion of the active substance lindane in Annex I to the Directive.

C.I.E.L. (Centre International D'Etudes Du Lindane) took over the original notification made by Rhône-Poulenc. All notifiers except C.I.E.L., Inquinosa SA, Hockley International Ltd., Roussel Uclaf Agrovet Division and ACI International have cancelled their notifications officially.

C.I.E.L. is an association of lindane manufacturers created in 1974 to generate scientific and technical studies to support the defense and registration of lindane. The members of C.I.E.L. presented a common dossier on lindane. At the time of notification, C.I.E.L. had the following member companies: Rhône-Poulenc Agro, Tianjin Da Gu Chemical Factory, Inquinosa SA, Roussel Uclaf (Agrilab SA) and Kanoria Chemicals & Industries (represented by Hockley International Ltd.). Rhône-Poulenc Agro, Tianjin Da Gu Chemical Factory, Roussel Uclaf (Agrilab SA) have terminated their membership in C.I.E.L. meanwhile. Kanoria Chemicals & Industries (represented by Hockley International Ltd.) have terminated their membership in C.I.E.L., however, they have certain rights in the data package. The only company remaining as member of C.I.E.L. is Inquinosa SA.

---

<sup>1</sup> OJ No L 366, 15.12.1992, p.10

<sup>2</sup> OJ No L 170, 28.06.1997, p.19

In accordance with the provisions of Article 5 of Regulation (EEC) No 3600/92, the Commission, by its Regulation (EEC) No 933/94<sup>(3)</sup>, as amended by Regulation (EC) No 491/95<sup>(4)</sup> and Regulation (EC) No 2230/95<sup>(5)</sup>, designated Austria as rapporteur Member State to carry out the assessment of lindane on the basis of the dossiers submitted by the notifiers. In the same Regulation the Commission specified furthermore the deadline for the notifiers with regard to the submission to the rapporteur Member States of the dossiers required under Article 6(2) of Regulation (EEC) No 3600/92, as well as for other parties with regard to further technical and scientific information; for lindane this deadline was 31 October 1995.

C.I.E.L. is the only notifier who submitted a dossier to the rapporteur Member State. This dossier was considered as complete. Information has furthermore been submitted by third parties.

In accordance with the provisions of Article 7(1) of Regulation (EEC) No 3600/92, Austria submitted on 17 December 1998 to the Commission the report of its examination, hereafter referred to as the draft assessment report, including, as required, a recommendation concerning the possible inclusion of lindane in Annex I to the Directive. Moreover, in accordance with the same provisions, the Commission and the Member States received also the summary dossier on lindane from C.I.E.L., on 4 February 1999.

In accordance with the provisions of Article 7(3) of Regulation (EEC) No 3600/92, the Commission forwarded for consultation the draft assessment report to all the Member States as well as to C.I.E.L. being the main data submitter, on 17. 12. 1998.

The Commission organised an intensive consultation of technical experts from a certain number of Member States, to review the draft assessment report and the comments received thereon (peer review), in particular on each of the following disciplines:

- identity and physical /chemical properties ;
- fate and behaviour in the environment ;
- ecotoxicology ;
- mammalian toxicology ;
- residues and analytical methods ;
- regulatory questions.

The meetings for this consultation were organised on behalf of the Commission by the Pesticide Safety Directorate (PSD) in York, United Kingdom, from March to October 1999.

The report of the peer review (i.e. full report) was circulated, for further consultation, to Member States and the main data submitter on 24 March 2000 for comments and further clarification.

In accordance with the provisions of Article 6(4) of Directive 91/414/EEC concerning consultation in the light of a possible unfavourable decision for the active substance the Commission organised a tripartite meeting with the main data submitter and the rapporteur Member State for this active substance on 7 December 1999.

In accordance with the provisions of Article 7(3) of Regulation (EEC) No 3600/92, the dossier, the draft assessment report, the peer review report (i.e. full report) and the comments and clarifications on the remaining issues, received after the peer review were referred to the Standing Committee on Plant

---

<sup>3</sup> OJ No L 107, 28.4.1994, p.8.

<sup>4</sup> OJ No L 49, 04.03.1995, p. 51.

<sup>5</sup> OJ No L 225, 22.09.1995, p.1.

Health, and specialised working groups of this Committee, for final examination, with participation of experts from the 15 Member States. This examination was finalised in the meeting of the Standing Committee on 13 July 2000.

The present review report contains the conclusions of this final examination; given the importance of the draft assessment report, the peer review report (i.e. full report) and the comments and clarifications submitted after the peer review as basic information for the final examination process, these documents are considered respectively as background documents A, B and C to this review report and are part of it.

## **2. Purposes of this review report**

This review report including the background documents has been developed and finalised in support of Decision 2000/801/EC concerning the non-inclusion of lindane in Annex I to Directive 91/414/EEC.

In accordance with the provisions of Article 7(6) of Regulation (EEC) No 3600/92, Member States will keep available or make available this review report for consultation by any interested parties or will make it available to them on their specific request. Moreover the Commission will send a copy of this review report (not including the background documents) to all operators having notified for this active substance under Article 4(1) of this Regulation.

## **3. Overall conclusion in the context of Directive 91/414/EEC**

Based on the information available in the framework of this evaluation and the proposed conditions of use it was concluded from the evaluation that no plant protection products containing the active substance concerned is expected to fulfil the safety requirements laid down in Article 5 (1) (a) and (b) of Council Directive 91/414/EEC. This conclusion has been reached primarily because the evaluation has identified concerns with regard to the safety of this active substance, in particular with regard to operators exposure, its fate and behaviour in the environment and effects on non-target organisms.

For the reasons outlined above, a decision should be taken not to include this active substance in Annex I to the Directive.

**SUMMARY REPORT  
OF THE MEETING OF THE STANDING COMMITTEE ON PLANT HEALTH  
HELD ON 13 JULY 2000 IN BRUSSELS**

President : G. Del Bino

*All Member States were present.*

**Extract**

- 5. Examination and possible vote on a draft Commission Decision concerning the non-inclusion of lindane in Annex 1 to Council Directive 91/414/EEC (Decision Sanco/1303/2000 ; review report 6525/VI/99-rev.5).**

The Commission presented the Review Report on Lindane in document 6525/VI/99-rev. 5. The Committee took note of the Review Report.

The Commission subsequently presented the draft Commission Directive concerning the non-inclusion of Lindane in Annex I to Council Directive 91/414/EEC.

*Vote : unanimous favourable opinion.*

**A CHECCHI LANG**  
Director

Opinion of the SCP:

Der Ausschuss ist nicht gehört worden.

**Berichte aus der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft  
erscheinen seit 1995 in zwangloser Folge.**

- Heft 63, 2000: Biodiversität in der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft (BBA). Bearbeitet von Prof. Dr. Fred Klingauf, Dr. Heinrich Brammeier, Dr. Wolfgang Burgermeister und Dr. Holger Beer, 507 S.
- Heft 64, 2000: Zuständigkeiten bei der Prüfung und Zulassung von Pflanzenschutzmitteln und bei der EU-Wirkstoffprüfung. Stand: Juni 2000. Bearbeitet von Edelgard Adam, 59 S.
- Heft 65, 2000: EU-Beurteilungsbericht Azoxystrobin. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 4. Bearbeitet von Herbert Köpp und Jutta Plekat, getr. Zählung.
- Heft 66, 2000: EU-Beurteilungsbericht Spiroxamine. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 5. Bearbeitet von Herbert Köpp und Jutta Plekat, getr. Zählung.
- Heft 67, 2000: 100 ECCO-Peer Review Meetings Documentation. Compiled on the occasion of the 100. ECCO-Peer Review Meeting held at the BBA from 3 to 7 July 2000. Bearbeitet von Jürgen Stuma und Dr. Jan von Kietzell, 100 S.
- Heft 68, 2000: Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen . (Band B: , Verordnungen und Protokolle zur Wirkstoffprüfung) 4. Auflage, Stand: 01. Juli 2000. Bearbeitet von Dr. Jörg-Rainer Lundehn, 176 S.
- Heft 69, 2000: EU-Beurteilungsbericht Imazalil. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 6. Bearbeitet von Edelgard Adam, Axel Wilkening und Jutta Plekat, getr. Zählung.
- Heft 70, 2000: EU-Beurteilungsbericht Prohexadion-calcium. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 7. Bearbeitet von Dr. Achim Holzmann, Dr. Henning Bruno und Jutta Plekat, getr. Zählung.
- Heft 71, 2000: EU-Beurteilungsbericht Metsulfuron-methyl. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 8. Bearbeitet von Dr. Henning Bruno und Jutta Plekat, getr. Zählung.
- Heft 72, 2000: Pflanzenschutz im ökologischen Landbau – Probleme und Lösungsansätze. Drittes Fachgespräch am 2. November 1999 in Kleinmachnow. Unkrautregulierung im ökologischen Landbau. Bearbeitet von Dr. Bernhard Pallutt, 71 S.
- Heft 73, 2001: EU-Beurteilungsbericht Esfenvalerat. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 9. Bearbeitet von Edelgard Adam und Elke Leske, getr. Zählung.
- Heft 74, 2001: EU-Beurteilungsbericht Bentazon. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 10. Bearbeitet von Dr. Henning Bruno und Elke Leske, getr. Zählung.
- Heft 75, 2001: EU-Beurteilungsbericht Triasulfuron. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 11. Bearbeitet von Dr. Henning Bruno und Elke Leske, getr. Zählung.
- Heft 76, 2001: Pflanzenschutz im ökologischen Landbau – Probleme und Lösungsansätze. Viertes Fachgespräch am 6. Juni 2000 in Darmstadt. Azadirachtin und Pyrethrine. Bearbeitet von PD Dr. habil. Stefan Kühne, 90 S.
- Heft 77, 2001: Liste der zugelassenen Pflanzenschutzmittel (Stand: 1. Januar 2001). Bearbeitet von Dr. Achim Holzmann, 84 S.
- Heft 78, 2001: EU-Beurteilungsbericht Lambda-Cyhalothrin. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 12. Bearbeitet von Edelgard Adam und Elke Leske, getr. Zählung.
- Heft 79, 2001: EU-Beurteilungsbericht Amitrol. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 13. Bearbeitet von Dr. Jan von Kietzell und Elke Leske, getr. Zählung.
- Heft 80, 2001: EU-Beurteilungsbericht Deiquat. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 14. Bearbeitet von Dr. Jan von Kietzell und Elke Leske, getr. Zählung.
- Heft 81, 2001: EU-Beurteilungsbericht Pyridat. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 15. Bearbeitet von Dr. Jan von Kietzell und Elke Leske, getr. Zählung.
- Heft 82, 2001: EU-Beurteilungsbericht Chlozolinat. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 16. Bearbeitet von Herbert Köpp und Elke Leske, getr. Zählung.